

**Schulinternes Curriculum
Geschichte
Sekundarstufe I (G9)
Klasse 6**

Stand: 18.11.2019

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1),
- benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2),
- beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3),
- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),
- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5),
- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),
- beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),
- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1),
- ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),
- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3),
- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4),
- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2),
- beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3),
- bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5),
- erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1),
- erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2),
- erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3),
- hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).

Integration der Ziele des Medienkompetenzrahmens NRW (MKR) in die Kernlehrpläne für die Sekundarstufe I des Gymnasiums – im Fach Geschichte

Erprobungsstufe – Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MKR 2.1)
- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MKR 5.1)
- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MKR, 2.3, 5.2)
- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MKR 5.1)
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1)
- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (MKR 5.1, 5.2)
- hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (MKR 5.3)

Erprobungsstufe – Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder (MKR 5.2)

Integration von Zielen und Inhaltsbereichen der Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in die Kernlehrpläne für die Sekundarstufe I des Gymnasiums – im Fach Geschichte

Bis zum Ende der Sekundarstufe I

Die Schülerinnen und Schüler stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar. (VB D, Z6)

Jahrgangsstufe 6		
Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
I Frühe Kulturen und erste Hochkulturen – Wirkmächtige Veränderungen in der Frühgeschichte der Menschheit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Was ist eigentlich Geschichte? (Kap. 1) ▪ Steinzeitliche Lebensformen (Kap. 2) ▪ Revolution in der Jungsteinzeit? ▪ Hochkulturen am Beispiel Ägyptens (Kap. 3) <p>Zeitraumen: 27 % (ca. 11 Ustd.)</p>	<p><i>Sachkompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4), ▪ informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5), ▪ identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6), ▪ beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe → Erstellung eines Glossars (SK 7), ▪ benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8). <p><i>Methodenkompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2), ▪ unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3), ▪ wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4), ▪ wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5). <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2), ▪ beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3). <p><i>Handlungskompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2), ▪ erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3). <p><i>Medienkompetenz</i></p> <p>Unterrichtsvorhaben: Ägypten – eine antike Hochkultur?</p> <p>Kompetenz: Die SuS recherchieren unter Anleitung, zielgerichtet im Internet verschiedene Aspekte Ägyptens als antike Hochkultur. (2.1 Informationsrecherche)</p> <p>[Fakultativ] Kompetenz: Die SuS lernen die Grundlage von Keynote/PowerPoint zur Erstellung einer Kurzpräsentation zu Ägypten als antiker Hochkultur kennen. (1.2 Digitale Werkzeuge)</p> <p>[Fakultativ] Kompetenz: Die SuS erstellen auf der Grundlage ihrer Internetrecherche und der Information des Lehrwerks eine Kurzpräsentation (Keynote/PowerPoint). (4.1 Medienproduktion und -präsentation)</p> <p>[Fakultativ] Kompetenz: Die SuS lernen unter Anleitung sachgemäße bibliographische Angaben bei Präsentation anzufertigen. (4.4 Rechtliche Grundlagen)</p> <p>[Fakultativ] Sprichst du Geschichte? Fachbegriffe rund um das Fach Kompetenz: Die SuS erstellen ein Glossar und Mindmaps zum Themenfeld, reorganisieren ihr Wissen und lernen dies sinnvoll zu speichern und aufzubewahren. (1.3 Datenorganisation)</p>

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">II Zusammenleben in den griechischen Poleis und im Imperium Romanum – die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die Gegenwart</p>	<p>Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis (Kap. 4)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im <i>Imperium Romanum</i> (Kap. 5) <p>Zeitraumen: 40 % (ca. 16 Ustd.)</p>	<p><i>Sachkompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitete Fragen (SK 1), ▪ beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4), ▪ informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5), ▪ identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6), ▪ beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe → Erstellung eines Glossars (SK 7). <p><i>Methodenkompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2), ▪ unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3), ▪ wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4), ▪ wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (<i>Geschichtskarten</i>) (MK 5). <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2), ▪ beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3), ▪ erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6). <p><i>Handlungskompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1), ▪ erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3). <p><i>Medienkompetenz</i></p> <p><i>Geschichte intermedial – Griechenland einmal anders</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Kompetenz:</i> Die SuS werten, unter Anleitung, gewonnene Erkenntnisse zu Aspekten der griechischen Geschichte in unterschiedlichen Medien (z.B. Brettspiel, Dokumentarfilm, digitalen Spielen) aus. (fakultativ) (2.2 Informationsauswertung) <p>[Fakultativ] Sprichst du Geschichte? Fachbegriffe rund um das Fach</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Kompetenz:</i> Die SuS erstellen ein Glossar und Mindmaps zum Themenfeld, reorganisieren ihr Wissen und lernen dies sinnvoll zu speichern und aufzubewahren. (1.3 Datenorganisation)
---	--	---

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">III Lebenswelten im Mittelalter Lebenswelten in der mittelalterlichen Agrargesellschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich (Kap. 6) ▪ Lebensformen in der Ständegesellschaft : Land, Burg, Kloster (Kap. 7) <p>Zeitraumen: 33 % (ca. 13 Ustd.)</p>	<p><i>Sachkompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedrigerer Strukturiertheit (SK 2), ▪ beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3), ▪ beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4), ▪ beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe → Erstellung eines Glossars (SK 7). <p><i>Methodenkompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1), ▪ ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2), ▪ wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5), ▪ präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6). <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1) (siehe Kompetenztraining in: Geschichte und Geschehen 1, 2019, S. 190 f), ▪ beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien (UK 2), ▪ bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), ▪ erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5). <p><i>Handlungskompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3), ▪ hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4). <p><i>Medienkompetenz</i></p> <p>Unterrichtsvorhaben – Exkursion zur Burg Altena (<i>Regional!</i>)</p> <p>[Fakultativ] Sprichst du Geschichte? Fachbegriffe rund um das Fach Kompetenz: Die SuS erstellen ein Glossar und Mindmaps zum Themenfeld, reorganisieren ihr Wissen und lernen dies sinnvoll zu speichern und aufzubewahren. (1.3 Datenorganisation)</p> <p><i>Verbraucherbildung</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar. (VB D, Z6).</p>
--	---	--

Vorhabenbezogene Konkretisierung

I.

Unterrichtssequenz	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
<p>Ägypten – Eine frühe Hochkultur?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist Ägypten ein Geschenk des Nils? ▪ Der Pharao – Mensch oder Gott? ▪ Die Ägypter – Wie sah der Alltag aus? ▪ Die Ägypter – Klüger als die Menschen der Stein- und Metallzeit? 	<p><i>Konkretisierte Sachkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die SuS erklären die Rolle des Nils für die Entstehung der ägyptischen Hochkultur. <p><i>Konkretisierte Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die SuS beurteilen, welche Folgen die Arbeitsteilung für die ägyptische Gesellschaft hatte. <p><i>Konkretisierte Methodenkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die SuS wenden grundlegende Schritte der Analyse eines Schaubildes am Beispiel des Aufbaus der ägyptischen Gesellschaft an. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Michael Sauer (Hg.), <i>Geschichte und Geschehen</i>, Stuttgart/Leipzig ¹2015 ▪ http://www.klett.de ▪ http://www.segu-geschichte.de/aegypten

II.

Unterrichtssequenz	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
<p>Lebenswelten in der mittelalterlichen Ständegesellschaft – Wer betet? Wer schützt? Wer arbeitet?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zum Herrschen geboren? – Der Adel ▪ <i>Ora et labora?</i> – Der Klerus ▪ Immer nur arbeiten? – Die Bauern ▪ „<i>Burga und Baur scheydet nichts dann die Maur</i>“ – Städte entstehen ▪ „<i>Burga und Baur scheydet nichts dann die Maur</i>“ – Bürger in den Städten ▪ Die Hanse – Ein Bund der Kaufleute und ihrer Städte 	<p><i>Konkretisierte Sachkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die SuS erläutern die Bedeutung der Hanse für die Entstehung mittelalterlicher Handelszentren. <p><i>Konkretisierte Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die SuS bewerten das Leben der Menschen in der mittelalterlichen Ständegesellschaft, indem sie es mit der gegenwärtigen Gesellschaft vergleichen. ▪ Die SuS beurteilen die Rolle der Zünfte für die Entwicklung der bürgerlichen Gesellschaft. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Michael Sauer (Hg.), <i>Geschichte und Geschehen</i>, Stuttgart/Leipzig ¹2015 ▪ http://www.klett.de ▪ http://www.segu-geschichte.de/mittelalter

	<p><i>Konkretisierte Methodenkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none">▪ Die SuS ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten zur mittelalterlichen Ständegesellschaft. <p><i>Konkretisierte Handlungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none">▪ Die SuS erstellen (evtl. auch digital) den Grundriss einer mittelalterlichen Stadt.▪ Die SuS entwickeln anhand vorheriger Erkenntnisse ein Rollenspiel zur mittelalterlichen Ständegesellschaft.	
--	--	--